

Reiner Steinweg
unter Mitarbeit von Saskia Thorbecke
**Gewaltfreie Aktion, Ziviler Ungehorsam,
Soziale Verteidigung**
**Eine Bibliografie des deutschsprachigen Schrifttums
mit anderssprachigen Einsprengeln**
Version 1.0, Juni 2011
(Version 2.0 geplant für Ende September 2011)

Aufnahmekriterien, Fundorte, Erläuterungen und Abkürzungen

Die Bibliografie wurde im Zusammenhang des im Mai 2011 bei Brandes & Apfel in Frankfurt am Main erschienenen Bandes

Reiner Steinweg / Ulrike Laubenthal (Hrsg.):
Gewaltfreie Aktion. Erfahrungen und Analysen
Frankfurt am Main Brandes & Apfel 2011

erstellt, in dem sie wegen des unerwartet großen Umfangs keinen Platz mehr fand. Sie versucht, tendenziell das gesamte deutschsprachige Schrifttum zu diesen Themen zu erfassen, um weiterreichende Untersuchungen und Rückbesinnungen zu erleichtern, mit folgenden zwei Ausnahmen:

Ausgespart wurden

- Arbeiten, deren Schwerpunkt auf Anarchismus (in seinen verschiedenen Ausprägungen), Antiatombewegung, Bürgerinitiativen, Friedensarbeit, Friedensbewegung, Friedenserziehung/Erziehung zur Gewaltfreiheit, Krieg und Frieden, Kriegsdienstverweigerung, Mediation, Pazifismus *im Allgemeinen* sowie auf der Zivilen Konfliktbearbeitung (gewaltfreie Intervention durch Dritte) liegt. Arbeiten zu diesen Themenbereichen wurden dann aufgenommen, wenn sie direkt Gewaltfreie Aktion(en) und Zivilen Ungehorsam thematisieren bzw. wenn dieses im Titel der Arbeit erkennbar ist.
- Reflexionen über einen gewaltfreien Lebensstil und Gewaltfreiheit im Allgemeinen. Es geht in dieser Bibliografie ausschließlich um *politische* Auseinandersetzungen mit *Unrecht, Unterdrückung, Umwelt- und Naturzerstörung sowie lebensbedrohlichen technologischen Entwicklungen* mittels gewaltfreier bzw. gütekräftiger Mittel.

Aufgenommen wurden dagegen

- auch solche Arbeiten, die den philosophischen, religiös-spirituellen oder den psychologischen *Hintergrund* der Gewaltfreien Aktion auszuleuchten versuchen, auch dann, wenn die gewaltfreie Aktion selbst nicht unmittelbar thematisiert wird. Denn diese Hintergründe sind für einen Teil der gewaltfreien AktivistInnen motivational von großer Bedeutung und beeinflussen oft in erheblichem Maße die Ausrichtung solcher Aktionen.

- sämtliche Arbeiten biografischer und autobiografischer Natur, die ich gefunden habe, zu den großen Vordenkern und Vorbildern der gewaltfreien Aktion wie Henry Thoreau, Leo Tolstoi, Mohandas K. Gandhi, Danilo Dolci, Josephe Jean bzw. Giuseppe Giovanni Lanza del Vasto und Martin Luther King – auch dann, wenn eine Arbeit eher Lebensaspekte dieser Personen ins Zentrum stellt, die für die Gewaltfreie Aktion nicht von Bedeutung zu sein scheinen.
- alle Beiträge zu pädagogischen Versuchen, Gewaltfreie Aktion und Zivilen Ungehorsam oder Soziale Verteidigung zu lehren bzw. einzuüben und vorzubereiten.
- die Beiträge und alle Literaturverweise in dem eingangs genannten Sammelband von Steinweg / Laubenthal (Hrsg.) 2011.

Die Beiträge in den einschlägigen, unten aufgelisteten **Zeitschriften** sowie in den einschlägigen Sammelbänden wurden nicht systematisch, sondern nur sporadisch aufgenommen. Doch soll die Zeitschrift „*Gewaltfreie Aktion*“, die seit 1969 erschienen ist und im Sommer 2011 mit dem Heft 160/161 eingestellt wird, für die Version 2.0 der Bibliografie systematisch ausgewertet werden. (Bereits jetzt werden unter der Abkürzung GA zahlreiche Beiträge daraus angeführt.) Ebenso das „*Diskussionsforum*“ des „Bundes für Soziale Verteidigung“, das nur in den Jahren 1989-1990 publiziert wurde.

Bei dem besonders großen Oeuvre von *Theodor Ebert* und einiger anderer Theoretiker und Aktivisten der Gewaltfreien Aktion wie *Wolfgang Sternstein* oder *Roland Vogt* ist in Absprache mit den Autoren absolute Vollständigkeit nicht angestrebt, aber alle thematisch wichtigen Beiträge sollten enthalten sein.

Literatur aus anderen Sprachen wurde nicht systematisch bibliografiert; aufgenommen. Nur, was mir im Zuge der Recherchen für den Sammelband „Gewaltfreie Aktion“ bekannt wurde oder in diesem selbst zitiert wird, hat Eingang gefunden.

Angaben in eckigen Klammern sind nicht Bestandteil des Titels, sondern ergänzende Informationen des Bibliografen.

Ziffern vor dem Erscheinungsjahr geben die Nummer des Heftes einer Zeitschrift an: z.B. 3/1986 [andere Notation bei GA, siehe unten), **Ziffern hinter dem Komma** nach einer Jahreszahl die Seitenzahlen des betreffenden Artikels.

Die folgenden **Chiffren in eckigen Klammern am Ende eines Eintrags** signalisieren, dass er in den Bibliotheken der entsprechenden Institution eingesehen werden kann:

- | | |
|----------------------|--|
| [AAH] | Archiv Aktiv Hamburg, Normannenweg 17-21 20357 Hamburg
www.archiv-aktiv.de/ |
| [F.bib. Linz] | „Friedensbibliothek“ der Friedensstadt Linz/Donau (Stadtbücherei im „Wissensturm“), Kärntner Str. 26, 4020 Linz/Donau Österreich |
| [IFT] | Institut für Friedenspädagogik Tübingen, Correntsstraße 12 in 72076 Tübingen
www.friedenspaedagogik.de/ |

[MLK-Zentrum] Martin Luther King-Zentrum für Gewaltfreiheit und Zivilcourage e.V.
Archiv der Bürgerbewegung Westsachsens, Stadtgutstr. 23 in
08412 Werdau www.martin-luther-king-zentrum.de/

[OeD-Bib.] Bibliothek des Ökumenischen Dienstes Schalomdiakonot,
Mittelstraße 4 in 34474 Diemelstadt-Wethen
www.schalomdiakonot.de/

Das **Erscheinungsjahr** wird jeweils doppelt genannt: nach dem Autornamen und noch einmal am Ende des Eintrags, weil es in manchen Fällen zwei Verlage und zwei Erscheinungsjahre oder/und mehrere, teilweise unterschiedliche Auflagen im gleichen Verlag gibt. In diesen Fällen wird nach dem Autornamen das Erst-Erscheinungsjahr genannt. Beispiel:

Berrigan, Daniel 1983:

Zehn Gebote für den langen Marsch zum Frieden. Stuttgart: Kreuz-Verlag
1983 [IFT]; München: Goldmann, 1985 [AAH].

Die Bibliografie besteht aus **drei Haupt-Abteilungen**:

- I. Archive, Bibliografien, Zeitschriften und Internetseiten
- II. Publikationen geordnet in Unterabteilungen:
- III. Publikationen nach AutorInnen bzw. HerausgeberInnen alphabetisch geordnet

Die Unterabteilungen der Abteilung II sind:

- **Grundlagen/Theorie/Reflexion** über Gewaltfreie Aktion und ihre Wirkungszusammenhänge und Voraussetzungen
- **Berichte** über einzelne Gewaltfreie Aktionen, auch Geschichten einzelner gewaltfrei geführter Kampagnen
- **Dokumentationen** zu einzelnen Fällen und Aspekten
- **Fallstudien** (größere, über einen Bericht hinausgehende wissenschaftliche Untersuchungen)
- **Ziviler Ungehorsam**: Obwohl viele Gewaltfreie Aktionen als Eskalationsform den Zivilen Ungehorsam vorsehen, werden hier dennoch diejenigen Arbeiten, die sich im Titel ausdrücklich darauf beziehen, gesondert angeführt.
- **Hintergründe**:
 - Philosophie
 - Religion und Spiritualität;
 - Psychologie
- **Training** für bzw. Vorbereitung auf Gewaltfreie Aktionen
- **Soziale Verteidigung** (Verteidigung gegen einen ausländischen Aggressor): In dieser Abteilung werden sämtliche Beiträge zur Sozialen Verteidigung angeführt, auch wenn sie Aspekte anderer Abteilungen berühren

- **Biografisches:** Lebensbeschreibungen und Autobiografische Werke über oder von AktivistInnen der Gewaltfreien Aktion und Werke von ihnen
- **Graue Literatur:** In dieser Rubrik werden solche Arbeiten aufgelistet, die in älteren Verzeichnissen geführt werden, denen aber bibliografisch gesehen wesentliche Teile fehlen: Autor/Herausgeber, Titel, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr oder/und Verlag. In diesen Fällen – sehr oft handelt es sich um Beiträge, die im Eigenverlag erschienen sind, ist es nicht gelungen, genauere Angaben oder wenigstens eine Einrichtung zu finden, in der das betreffende Werk eingesehen werden kann. Sie sind daher in Abt. I und in den übrigen Unterabteilungen von Abt. II nicht enthalten.

Abkürzungen

AK Arbeitskreis
ed. /eds. Editor/Editors (HerausgeberIn / HerausgeberInnen) englischsprachiger Publikationen

GA Gewaltfreie Aktion. Vierteljahres-Zeitschrift, hrsg. von Christian Büttner, Theodor Ebert, Hildegard Goss-Mayr, Gernot Jochheim und Torsten Schramm. Wegen der großen Häufigkeit wird in diesem Fall auf die Angabe „In:“ verzichtet. Die an GA anschließende Ziffer gibt die Heft-Nummer an, dann folgen das Erscheinungsjahr und die Seitenzahlen. Die Hefte der GA wurden von 1 im Jahre 1969 bis zum letzten Heft im Sommer 2011 (Nr. 160/161) durchgezählt.

Hrsg. HerausgeberIn deutschsprachiger Publikationen

Red. Redaktion oder auch Redakteur

(Zu den Chiffren AAH, F.bib. Linz, IFT, MLK-Zentrum und Oed.Bib. siehe oben.)

Korrekturen und Ergänzungen erbeten!

Da bei weitem nicht alle Arbeiten, die im vorliegenden Verzeichnis angeführt werden, auch eingesehen werden konnten, sind vereinzelte Fehlzuordnungen oder auch zu Unrecht erfolgte Aussparungen sehr wahrscheinlich. Schon aus diesem Grunde soll die online-Bibliografie von Zeit zu Zeit aktualisiert und korrigiert werden. *Ich bitte daher alle Benutzer, mir Korrekturen und Ergänzungsvorschläge – nicht zuletzt zur „Grauen Literatur“: wo kann eine dort angeführte Arbeit eingesehen werden? – mitzuteilen an reiner.steinweg@lwest.at.*

Systematische Fehler und Unsystematisches beim derzeitigen Stand:

- Ein systematischer Fehler, der beim Zusammenspielen der verschiedenen, im Lauf der letzten 10 Monate angelegten oder/und aufgearbeiteten Verzeichnisse entstanden ist, ließ sich in der Version 1.0 nicht mehr vollständig eliminieren: Beim Zusammenspielen ging die Formatierung der hochgestellten Ziffern verloren, die gewöhnlich die Auflage eines Werkes anzeigen. Das wurde zu spät bemerkt. Es dürften sich daher eine Reihe von fünfstelligen Ziffern finden dort, wo man eine Jahreszahl erwartet. In diesen Fällen gibt die erste Ziffer die Auflage an.
- Der Status der Einträge ist teilweise ungleich. Es wird jeweils das größtmögliche verfügbare Maß an Information hinsichtlich Untertitel, Übersetzer etc. wiedergegeben. In einer Reihe von Fällen sind noch weitere Recherchen erforderlich. Anders gesagt: Noch nicht für alle Einträge wurden die Mög-

lichkeiten des Karlsruher Virtuellen Katalogs / KVK und der Deutschen Nationalbibliothek genutzt. Das wird für Version 2.0 angestrebt. Fragezeichen in eckigen Klammern werden dann beseitigt sein.

- Bei Autoren, die in der Literatur mit verschiedenen Vor- oder Kosenamen zitiert werden wie Gandhi, wird der Vorname hinter die Jahreszahl gestellt, da die elektronische Zählautomatik die Einträge sonst nicht in der Reihenfolge ihres Erscheinens sichtbar gemacht hätte.
- Aus dem gleichen Grund wird bei Autoren mit vielen Einträgen die Angabe „Hrsg.“ derzeit noch *nach* der Jahreszahl notiert.
- Unterschiedliche Auflagen werden gelegentlich, v.a. wenn sie verändert wurden, notiert, aber nicht regelmäßig.
- Bei manchen Autoren werden in der Vorlage Beiträge, die im gleichen Jahr erschienen sind, durch den Zusatz von Kleinbuchstaben nach der Jahreszahl in der Titelseite unterschieden. Das konnte noch nicht einheitlich durchgeführt werden.
- Noch nicht vereinheitlicht werden konnte ferner die Verwendung des Doppelpunkts nach der Jahreszahl hinter dem Autornamen und des Punktes am Ende eines Eintrags.
- Gelegentlich werden Einträge, aus verschiedenen Quellen stammend, noch doppelt erscheinen. Auch dieser Fehler wird in Version 2.0 beseitigt sein.

Version 2 soll im September 2011 fertig werden. Korrektur- und Ergänzungsvorschläge, die bis Ende August 2011 bei mir eingegangen sind, werden gern berücksichtigt.

Ich bedanke mich

zu allererst bei *Saskia Thorbecke* für die bibliografische Präzisierung vieler von mir gefundener Einträge;

bei *Martin Arnold* dafür, dass er mir die umfangreiche Literaturliste seiner noch unveröffentlichten umfangreichen Arbeit „*Gütekraft: Zur Wirkungsweise erfolgreicher gewaltfreier Konfliktaustragung bei Hildegard Goss-Mayr, Mohandas K. Gandhi und Bart de Ligt. Vergleich und Synthese der Auffassungen von ProtagonistInnen der Gewaltfreiheit aus unterschiedlichen weltanschaulichen Traditionen*“ zugänglich gemacht hat, die von der Universität Siegen im Herbst 2010 als Dissertation angenommen wurde, und für viele brauchbare Hinweise;

beim „*Archiv Aktiv*“, Hamburg, insbesondere bei *Holger Isabelle Jänicke*, für das Bestandsverzeichnis der Archivbibliothek .

beim „*Martin Luther King-Zentrum für Gewaltfreiheit und Zivilcourage*“, Werdau, für die Möglichkeit und ausdrückliche Erlaubnis, dessen Buchbestands-Verzeichnis im Internet zu nutzen;

beim *Institut für Friedenspädagogik Tübingen* für die Überprüfung und Markierung derjenigen meiner Funde, die sich in der Bibliothek dieses Instituts befinden, sowie und vor allem für die Publikation dieser Bibliografie auf seiner Website,

beim „*Ökumenischen Dienst – Schalomdiakonat*“, Diemelstadt-Wethen, für die Möglichkeit und ausdrückliche Erlaubnis, das Buchbestands-Verzeichnis im Internet zu nutzen und die Bestände in Diemelstadt-Wethen kenntlich zu machen.

Linz, 10. Juni 2011-06-01

Reiner Steinweg

Abteilung I

Archive, Bibliografien, Zeitschriften und Internetseiten

Archive

Das „*Archiv Aktiv*“ (20357 Hamburg, Normannenweg 17-21, www.archiv-aktiv.de) sammelt Zeitschriften, Broschüren, Rundbriefe, Flugblätter, Korrespondenzen und interne Unterlagen aus der außerparlamentarischen Ökologie-, Friedens- und Menschenrechtsbewegung und insbesondere aus den Strömungen, die gewaltfreien Widerstand und Zivilen Ungehorsam diskutier(t)en und anwende(te)n. Bestandsverzeichnisse einsehbar unter: http://www.archiv-aktiv.de/thema4_1.htm

Bibliografien

April, Carter u. a.:
Non-violent Action. Bibliography (1966)

Carter, April / Howard Clark / Michael Randle 2006
People Power and Protest since 1945. A Bibliography of Nonviolent Action. London: Housemans Bookshop (Supplement March 2007)

Bergfeldt, Lennart 1979
Nonviolent action: State of the Literature. Uppsala University, Department of Peace and Conflict Research, Report No 20, 1979 [F.bib. Linz]

Bibliografie Theodor Ebert [bis 1997].
Erstellt von Nadya Luer, GA 111/112, 223-240

Gugel, Günther 1996:
Wir werden nicht weichen. Erfahrungen mit Gewaltfreiheit. Eine praxisorientierte Einführung. Verein für Friedenspädagogik Tübingen 1996, 234-244

Müller, Barbara 1996:
Anhang zu: Zur Theorie und Praxis von Sozialer Verteidigung. Arbeitspapier Nr. 3 des Instituts für Friedensarbeit und gewaltfreie Konfliktaustragung 1996

Niemann, Rolf 1974
Literaturübersichten zur Sozialen Verteidigung: Bibliografie zur Sozialen Verteidigung, zusammengestellt von Rolf Niemann. In: Demokratische Sicherheitspolitik. Von der territorialen zur sozialen Verteidigung. Mit Beiträgen von Theodor Ebert, Vladimir Horsky, Rolf Niemann, Adam Roberts, Roland Vogt und Hans-Georg Wittig. München: Carl Hanser 1974, 198-232

Verein für Friedenspädagogik Tübingen 1982
Gewaltfreiheit, Eine kommentierte Literaturübersicht, Literaturübersicht 6, Tübingen: Verein für Friedenspädagogik Tübingen [jetzt Institut für Friedenspädagogik Tübingen] 1982/83

Internetseiten (Stand: Februar 2011)

antimilitarismus information/ami <http://www.antimilitarismus-information.de/home/uber.htm>

Bund für Soziale Verteidigung/BSV <http://www.soziale-verteidigung.de/startseite>

Forum Pazifismus <http://www.forum-pazifismus.de/Download-Archiv/FP01-0104.pdf>

Gewaltfreie Aktion (Wikipedia)

http://www.konfliktbearbeitung.net/wiki/index.php5?title=Gewaltfreie_Aktion

Gewaltfreie Aktion Atomwaffen Abschaffen (GAAA). Gemeinsam für den Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland <http://www.gaaa.org/>

Graswurzelrevolution: Übersicht über die bisher erschienenen Ausgaben (Archiv) mit Suchfunktion <http://www.graswurzel.net/archiv/index.html>

Greenpeace: <http://www.greenpeace.de/> sowie

http://www.greenpeace.org/switzerland/Global/switzerland/de/publication/AboutUs/2008_Leitbild_lang_dt_.pdf [Leitbild Greenpeace Schweiz]

Gütekraft: <http://www.guetekraft.net/>

International Encyclopedia of Revolution and Protest, Immanuel Ness (ed.): Blackwell Publishing <http://www.revolutionprotestencyclopedia.com/>

Institut für Friedenspädagogik Tübingen (vormals Verein für Friedenspädagogik Tübingen) <http://www.friedenspaedagogik.de/>

Lebenshaus Schwäbische Alb <http://www.lebenshaus-alb.de/magazin/002141.html>

Ökumenischer Dienst Schalomdiakonat

<http://www.schalomdiakonat.de/kontakt/kontakt.html>

Internationaler Versöhnungsbund, deutscher Zweig

<http://www.versoehnungsbund.de/>

Internationaler Versöhnungsbund, österreichischer Zweig

<http://www.versoehnungsbund.at/>

Versöhnungsbund Deutschland <http://www.versoehnungsbund.de/>

Werkstatt für gewaltfreie Aktion Baden <http://www.wfga.de/>

Ziviler Ungehorsam (Wikipedia)

http://en.wikipedia.org/wiki/Civil_disobedienceBibliography

Zeitschriften

antimilitarismus information [ami] (1971 - 2003)

Diskussionsforum. Hrsg. vom Bund für Soziale Verteidigung (1989-1990)

Forum Pazifismus. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Gewaltfreiheit (hrsg. vom Internationalen Versöhnungsbund – deutscher Zweig und D FG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen) mit der Bertha-von-Suttner-Stiftung der DFG-VK), erscheint seit Mai 2004 vierteljährlich

Gewaltfreie Aktion [GA]. Vierteljahresshäfte für Frieden und Gerechtigkeit, hrsg. von Christian W. Büttner, Theodor Ebert, Hildegard Goss-Mayr, Gernot Jochheim,

Torsten Schramm und Wolfgang Sternstein im Auftrag des Archiv Aktiv e.V.
[vormals des Versöhnungsbundes], 1969 - 2011.

Graswurzelrevolution. Monatszeitung für eine gewaltlose, herrschaftsfreie Gesellschaft; erscheint seit 1972

Probleme des Friedens, hrsg. vom Deutschen Sekretariat Pax Christi; erscheint seit 1969-2000

Rundbrief Bund für Soziale Verteidigung/BSV. Minden; erscheint seit 1990

Spinnrad (Zeitschrift des österreichischen Versöhnungsbundes)

Versöhnung und Friede (Zeitschrift des deutschen Versöhnungsbundes)